

ZUM DEMOKRATIESCHWERPUNKT

© AK Kärnten/Jost & Bayer



Krieg in der Ukraine, Klimawandel, Energiekrise, Inflation und damit verbunden eine zunehmende Polarisierung in der Gesellschaft und sinkendes Vertrauen in das politische System – die Herausforderungen für die Demokratie im 21. Jahrhundert sind enorm. Diesen Entwicklungen gilt es entgegenzuwirken und den Zusammenhalt zu fördern, denn Solidarität und Zivilcourage sind wesentliche Werte für ein gutes Miteinander. In diesem Zusammenhang ist es der Arbeiterkammer Kärnten ein Anliegen, nachhaltige Aktivitäten im Bereich der Politischen Bildung zu setzen.

Die Ausstellung und die begleitende Vortragsreihe zeigen auf, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist, sondern ein Prozess, in dem demokratische Wertvorstellungen kontinuierlich gefördert und gefestigt werden müssen. Unter #MITBESTIMMEN werden Partizipationsmöglichkeiten, die über die Wahlen der allgemeinen Vertretungskörper hinausgehen und so die Demokratie stärken, vorgestellt – seien es Formen der betrieblichen Mitbestimmung oder Arbeiterkammerwahlen, die den unselbstständig Beschäftigten eine Stimme verleihen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Günther Goach, AK-Präsident

ZUR VORTRAGSREIHE

Ergänzend zur Ausstellung „Demokratie #MITBESTIMMEN“ im ÖGB/AK Bildungsforum (März 2023–März 2024) möchte die Vortragsreihe im Frühjahr 2023 und Herbst/Winter 2023/24 Aspekte der Schau aufgreifen und anhand von Fachvorträgen vertiefen sowie zusätzliche Inputs liefern.

Es gilt Neues zu erfahren, bisher ungeahnte Perspektiven zu entwickeln und Miteinander ins Gespräch zu kommen, geht es doch um nichts Geringeres als die Zukunft der Demokratie.

Ort: AK Kärnten Konferenzsaal
Bahnhofplatz 3
9021 Klagenfurt/Wörthersee



Anmeldung und weitere Informationen:



Wir bitten Sie bis spätestens 19.9.23 (Vortrag 1), 21.11.23 (Vortrag 2), 30.1.24 (Vortrag 3) um Ihre verbindliche Anmeldung. Auskünfte und Informationen: T: 050 477 2304 • E: bildung@akkt.n.at

Die Kosten für diese Veranstaltungen werden von der AK Kärnten getragen – **die Teilnahme ist kostenlos.**



VORTRAGSREIHE
TEIL 2: Sept. 2023–Feb. 2024

DEM  KRATIE
#MITBESTIMMEN

Arbeiterkammer Kärnten • Konferenzsaal
Bahnhofplatz 3 • 9021 Klagenfurt/Wörthersee

JOURNALISTISCHE MEDIEN UND DEMOKRATIE – BEIDE GEFÄHRDET

Referent: Ao. Univ.-Prof. Dr. Fritz Hausjell,
Universität Wien

Termin: Do., 21. September 2023, 18.30 Uhr

Moderation: Mag. Daniel Weidlitsch, AK Kärnten



© Miel Satrapa

Fritz Hausjell ist derzeit stv. Vorstand des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien und Präsident der Pressefreiheits-NGO „Reporter ohne Grenzen Österreich“. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit historischen und aktuellen Themen in den Bereichen Medien, Journalismus und Medienpolitik. Er wirkt in etlichen Fachgremien und Jurys von Publizistikpreisen.

Zum Vortrag: Im Pressefreiheitsindex von „Reporter ohne Grenzen“ ist Österreich in den letzten Jahren massiv abgerutscht. Auch andere Befunde zum heimischen Journalismus alarmieren. Dass eine vitale Demokratie möglichst vielfältige Medien und einen starken unabhängigen Journalismus braucht, steht außer Zweifel. Warum aber ist diese wesentliche Säule des demokratischen Systems einsturzgefährdet?

(ZER-)STÖRUNGEN DER DEMOKRATIE 1933/2023

Referentin: Dr. Tamara Ehs

Termin: Do., 23. November 2023, 18.30 Uhr

Moderation: Mag. Daniel Weidlitsch, AK Kärnten



© Tamara Ehs

Tamara Ehs ist Politikwissenschaftlerin und Demokratieberaterin für Städte und Gemeinden sowie politische Bildnerin. Sie ist Beiratsmitglied des Bürgerforums Europa und ist derzeit in Fragen der Bürgerbeteiligung u. a. für die Initiative Europäische Demokratiehauptstadt (ECodD) beratend tätig. Für ihre Arbeit erhielt sie u. a. den Wissenschaftspreis des österreichischen Parlaments.

Zum Vortrag: Obgleich die österreichische Demokratie nicht in ihrem Bestand gefährdet ist, sinkt ihre Qualität, wie zahlreiche Studien belegen. Der Vortrag erläutert den Reformbedarf unserer Demokratie, indem er Parallelen im „Playbook der Autokraten“ und ihrer Angriffe auf den liberalen demokratischen Rechtsstaat damals und heute aufzeigt. Somit gibt er einen Ausblick auf die nächsten zu setzenden Reformschritte.

WIE VIEL REICHTUM VERTRÄGT DEMOKRATIE?

Referentin: Mag. Barbara Blaha,
Momentum Institut

Termin: Do., 1. Februar 2024, 18.30 Uhr

Moderation: Mag. Daniel Weidlitsch, AK Kärnten



© Christopher Glanzl

Barbara Blaha, leitet das Momentum Institut, den Think Tank der Vielen, und ist Herausgeberin des Magazins „MOMENT.at“. Sie gründete 2007 die Kongressreihe „Momentum“, publiziert zu wirtschaftlichen und politischen Fragen in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften und veröffentlicht Bücher, darunter „Das Ende der Krawattenpflicht“. Sie ist Universitätsrätin der Universität Wien.

Zum Vortrag: Zwei Drittel der Österreicher:innen befürworten Steuern auf hohe Vermögen, 80% finden, die Politik wäre am Zug. Passieren tut nichts. Parallel steigt die Armut in Österreich rasant an. Die fehlende Korrektur von ungerechter Vermögensverteilung ist eine existenzielle Frage für unser politisches System geworden. Trotz klarer Meinung in der Bevölkerung geht gleichzeitig gar nichts in die von der deutlichen Mehrheit gewünschte Richtung. Wie lange hält eine Demokratie das aus?